

## Porträt Wolf Heinle



<b>Weitere Titel</b>	Jünglingskopf
<b>Samlungsbereich</b>	Gipse
<b>Künstler*in</b>	Georg Kolbe
<b>Dargestellte Person</b>	Wolf Heinle
<b>Datierung</b>	1915 (Entwurf)
<b>Material/Technik</b>	Gips
<b>Maße</b>	40 cm (Höhe)
<b>Inventarnummer</b>	Gi267
<b>Erwerbung</b>	Nachlass Georg Kolbe
<b>Werkverzeichnis-Nr.</b>	W 15.019
<b>Fotograf*in</b>	Markus Hilbich, Berlin
<b>Rechte</b>	Public Domain Mark 1.0

Bereits als Schüler gehörte Wolf Heinle zum Bekanntenkreis von Georg Kolbe und dessen Frau Benjamine. Heinles Bruder Fritz war der engste Jugendfreund Walter Benjamins, der nach dessen Freitod 1914 auch zu Wolf Heinle in freundschaftlichem Kontakt stand. Heinle war als Keramiker und Dichter tätig. Nach schwerer Erkrankung starb er 1922. Die Nachlässe von Fritz und Wolf Heinle sind in den Besitz von Benjamin übergegangen, haben sich dort aber nicht erhalten. Bei dem Porträt Heinles handelt es sich vermutlich nicht um ein Auftragswerk der Familie, sondern um ein vom Künstler initiiertes Werk.